



Joseph Grassi, Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg (1813), Ausschnitt, © Stiftung Schloss Friedenstein Gotha

TAGUNG ANLÄSSLICH DES 250. GEBURTSTAGS DES HERZOGS

Emil/Emilie: Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg: Fürst, Literat und Kunstkenner mit fluider Geschlechteridentität

23.–25. November 2022 | Forschungszentrum Gotha

Leitung: Martin Mulsow (Erfurt/Gotha)

Mittwoch, 23. November 2022

10:00 Uhr

Begrüßung

Martin Mulsow, Direktor des Forschungszentrums Gotha

Grußworte

Knut Kreuch, Oberbürgermeister der Stadt Gotha

Tobias Pfeifer-Helke, Direktor der Stiftung Schloss
Friedenstein Gotha

SINNLICHKEIT, OBSZÖNITÄT, QUEERNESS

10:30 Uhr

**„Fühlsichtig“: Sinnlichkeit und Obszönität bei
Herzog August**

Martin Mulsow (Erfurt/Gotha)

11:30 Uhr

**Zur gender-fluiden Persönlichkeit Herzog Emil
Augusts in religiösem Kontext. Eine
Bestandsaufnahme und ein Deutungsversuch
anhand von Selbst- und Fremdzeugnissen**

Markus Schulze (Dresden)

12:30 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

**Herzog August von Sachsen-Gotha und
Altenburg. Ein neues Selbst-Zeugnis –
Materialien zu seiner Auslegung zusamt
einem Gebinde barocker Anmerkungen**
Paul Derks [Vortrag wird verlesen]

ERZIEHUNG, HOF, FAMILIE

15:00 Uhr

**Das Verhältnis Herzog Augusts zu seiner
Tochter Luise**

Rosemarie Barthel (Erfurt)

16:00 Uhr

Kaffeepause

16:30 Uhr

**Herzog August und sein Erzieher und Sekretär
Samuel Bridel-Brideri**

Hartmut Ellrich

SCHATTENSEITEN

17:30 Uhr

**Schulden machen. Herzog Augusts Umgang
mit Geld und die Folgen**

Isabel Heide (Erfurt/Jena)

Donnerstag, 24. November 2022

DER LITERARISCHE NACHLASS

09:00 Uhr

Anthropologie und Psychologie in einem Briefromanfragment des Herzogs Emil August Leopold von Sachsen-Gotha-Altenburg

René Sternke (Berlin)

10:00 Uhr

Augusts „Panädonia“, ein Romanprojekt bei Hofe

Ulrike Leuschner (Darmstadt)

11:00 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr

Nächte des Schreckens, des Jammers, des Abscheus: Das Anna-Fragment als Monolog einer jungfräulichen Witwe zwischen Briefroman und Gothic Novel

Corinna Dziudzia (Gotha)

12:30 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Augusts literarisches Hauptwerk: Die emilianischen Briefe

Vera Faßhauer (Gotha)

15:00 Uhr

„Tous les mois un conte“. Märchen und literarische Fragmente aus dem Nachlass von Herzog August

Yong-Mi Rauch (Berlin)

16:00 Uhr

Kaffeepause

16:30 Uhr

Arkadien, Krieger und Wieland. Das Romanidyll „Kyllenion“ des Herzogs von Gotha (1804) als Schlüssel zu einer Idee der Menschwerdung

Olaf Brühl (Berlin)

ABENDVORTRAG

17:30 Uhr

Im Bann des Hegemonen: Herzog August von Gotha-Altenburg und Kaiser Napoleon

Georg Schmidt (Jena)



Freitag, 25. November 2022

POLITIK UND RESIDENZ

09:00 Uhr

Herzog August und seine Politik

Klaus Ries (Jena)

10:00 Uhr

Offene Stadt. Die städtebaulichen Veränderungen in Gotha zur Zeit Augusts

Alexander Krünes (Gotha)

11:00 Uhr

Kaffeepause

KONSUM UND KENNERSCHAFT

11:30 Uhr

„Alles ist mehr oder weniger schön“: Herzog August und seine Agenten

Emily Teo (Gotha)

12:30 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Beobachtungen zur persönlichen Büchersammlung Herzog Augusts von Sachsen-Gotha-Altenburg

Kathrin Paasch (Gotha)

15:00 Uhr

Herzog August und die Mode

Patricia Kleßen (Halle/Jena)

Um Anmeldung wird gebeten unter:
forschungszentrum.gotha@uni-erfurt.de

Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt
Schloßberg 2 | 99867 Gotha
Tel.: 0361/737-1700
www.uni-erfurt.de/forschungszentrum-gotha

